

## Presse-Information

### Ein Drittel aller Krebserkrankungen ist vermeidbar!

Berlin, 3. Februar 2011 . „Auch Krebs kann vermieden werden!“ heißt das Motto des Weltkrebstages, der jährlich am 4. Februar 2011 begangen wird. Die Berliner Krebsgesellschaft schließt sich dem weltweiten Aufruf an und möchte alle Berlinerinnen und Berliner daran erinnern: Durch eine gesunde Lebensweise können Sie Ihr Risiko an Krebs zu erkranken deutlich senken.

Aktuellen Schätzungen der Weltkrebsorganisation (UICC) zufolge könnten etwa 30 bis 40 Prozent aller Krebserkrankungen vermieden werden. In Deutschland wären das etwa 180.000 Krebsdiagnosen jedes Jahr. Hauptursachen für eine Krebserkrankung sind laut UICC: Tabakkonsum, übermäßiger Alkoholenuss, hohe Sonnen-/UV-Belastung und Fettleibigkeit. Das bedeutet: Wer diese Risikofaktoren meidet, sich mit viel frischem Obst und Gemüse ernährt und sich mindestens 30 Minuten am Tag aktiv bewegt, erhöht seine Chancen, einer Krebserkrankung vorzubeugen.

„Jeder Einzelne hat somit durchaus die Möglichkeit, Risikominimierung für eine Krebsentstehung zu betreiben“, bestätigt der Vorsitzende der Berliner Krebsgesellschaft, Prof. Dr. Dr. Peter M. Schlag, anlässlich des Weltkrebstages 2011. „Ebenso wichtig ist es, die Möglichkeiten der Früherkennung zu nutzen, denn je früher ein Tumor erkannt wird, desto höher sind die Heilungschancen.“

Insbesondere Hautkrebs und Lungenkrebs gehören zu jenen Krebserkrankungen, die vermieden werden können. Mit ihren Flyern „Ohne Zigarette leben“ und „Schützen Sie Ihre Haut richtig?“ gibt die Berliner Krebsgesellschaft den Bürgern wichtige Tipps für einen vorbeugenden Lebensstil an die Hand.

Auch zur Früherkennung hält die Berliner Krebsgesellschaft kostenloses Informationsmaterial für alle bereit. So informiert die Karte „Gesetzliches Früherkennungsprogramm“, ab welchem Alter Frauen und Männer einen Anspruch auf Früherkennungsuntersuchungen haben.

**Das Informationsmaterial** kann kostenlos bei der Berliner Krebsgesellschaft bestellt werden: Telefon: 030 . 2 83 24 00, Telefax: 030 . 2 82 41 36 oder E-Mail: [info@berliner-krebsgesellschaft.de](mailto:info@berliner-krebsgesellschaft.de)

**Der Weltkrebstag** geht auf die Initiative der UICC (Union for International Cancer Control) zurück und findet jährlich am 4. Februar statt.

#### Pressekontakt

Berliner Krebsgesellschaft e.V.  
Beatrice Hamberger, Maren Müller  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin  
Tel.: 030 - 280 41 955  
Fax: 030 - 282 41 36  
[presse@berliner-krebsgesellschaft.de](mailto:presse@berliner-krebsgesellschaft.de)  
[www.berliner-krebsgesellschaft.de](http://www.berliner-krebsgesellschaft.de)